

**Prunksitzung in Burglahr**  
**Unsere Verbandsgemeinde Flammersfeld**  
**- Donnerstag 11. Dezember 2008 (Nummer 50) -**

**Prunksitzung in Burglahr**

Jetzt ist es heraus, Wilfried Jürgens und Jürglinde Berg sind die Superstars aus Burglahr. Die Stars der deutschen Musikszene mischten in der Mitte der Prunksitzung der KG Burggraf das Publikum so richtig auf. Die Jüngsten der Burggrafen waren es traditionell die die Mammutsitzung eröffneten. Die Burgspatzen und die Jugendtanzgruppe, die von Bianca Krumscheid trainiert werden, begeisterten das bunte Publikum in der voll besetzten Treif Narrhalla und erteten natürlich den verdienten Applaus. Nur zwei Büttenredner bietet das Burggrafenprogramm. Der erste war der Ferntaler Mario Müller der sich mit seinen Erlebnisberichten aus dem Sexualleben die volle Begeisterung sicherte. Zur fortgeschrittene Stunde nahm der zweite Büttenredner, der „Buer us em Bergischen“ alias Norbert Klein, ein Mitglied der Karnevalsfamilie „Fischer“, die Lachmuskeln der Anwesenden unter Dauerbeschuss. Ruck-Zuck Strauscheid hieß es zwischendurch. Gemeint war die Tanzgarde aus Strauscheid die auf keiner Sitzung der Burggrafen fehlen. Ein ganz besonderes Erlebnis der tänzerischen Darbietungen offerieren alljährlich die Karnevalisten aus dem benachbarten Oberlahr. Die Oberlahrer hatten drei ihrer Tanzformationen mitgebracht und ließen diese auch ihr Können auf der Bühne beweisen. Rot-Weiß beherrschte zu diesem Zeitpunkt die Burglahrer Narrhalla. Die junge Tanzgarde eröffnete den tänzerischen Reigen. Die Funkengarde, alles gestandene Mannsbilder krachten über die Planken des Narrenschiffes und ließen das weibliche Publikum schier aus dem Häuschen geraten. Die Gruppe „Just for fun“ ließ ihre Qualitäten nur aufflackern. Zur vollen Entfaltung fehlte ihnen auf dieser Bühne der Raum an Fläche und Höhe. Bevor die „Burglahrer Hitparade“ die Besucher von den Bänken riss stellte sich die Tanzgarde der KG Willroth mit einem temperamentvollen Beitrag vor. Und dann ging es in der Treif-Narrhalla richtig rund. Ortsbürgermeister Wilfried Wilsberg trat als Udo Jürgens in Erscheinung und das Gejohle wollte nicht enden. Der Profi setzte sich gelassen ans Klavier und zog alle Register mit dem Lied „Ich war noch niemals in New York“. Mit rundlicher Figur stellte sich Franz Hahn mit dem Lied vom „Dicken Mann“ vor. Brunner und Brunner wurden von Adjutanten Dietmar Leonhard und Erwin Fischer dargestellt. Und dann kam „Sie“, die einmalige Andrea Berg. Vorsitzender und Prinzen Adjutant Jürgen Eul war ausgestattet mit Netzstrümpfen, engem Kleid, langen Handschuhen und rotem Strumpfband. Seine Gestik und Mimik brachte das Publikum zur Raserei. In scharen stürzten Männlein und Weiblein auf die Bühne um ihrem Idol Rosen zu reichen und ein Küsschen abzustauben. Nach fälliger Zugabe brachte Karsten Bröker als Roland Kaiser den Schlussakt einer turbulenten Hitparade. Der Abschluss und Höhepunkt der Prunksitzung blieb den beiden Burglahrer Tanzformationen vorbehalten.





*Karsten Bröker, der Roland Kaiser aus Burglahr. Fotos: Wachow*

In weißen Anzügen und weiß behütet zogen die West Wood Dancers auf die Bühne und ließen die Beine fliegen. Ihnen folgte die Tanzgarde, ebenfalls mit neuen Kostümen und einem hinreißenden Showtanz. Auch hier war die Zugabe Pflicht. Die Band „Na so was XXL“ heizte dem Publikum als Abschluss richtig ein und ließ die Nacht zum Tag werden. (wwa)